

RF 7-Fließspachtel



- Selbstverlaufende, selbstnivellierende und flexibel eingestellte, zementäre Fließspachtelmasse für Schichtdicken von 2 – 100 mm im Verbund
- Schnell erhärtend, nach ca. 3 Stunden mit Keramik belegbar
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Beste Verlaufseigenschaften durch Superplasticizer
- Optimale Druckfestigkeiten
- Für Stuhlrollen geeignet
- Für den Innenbereich
- Empfohlen vom Sentinel Holding Institut

Verbrauch Ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung von glatten, ansatzfreien Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z.B. keramischen Fliesen und Platten, Naturwerksteinbelägen, Teppichböden, Parkett, Linoleum und PVC. In Feucht- und Nassräumen ist Racofix® RF 7-Fließspachtel mit Racofix® Flüssig-Abdichtung oder Racofix® Flex-Dichtschlämme abzudichten.

Geeignete Untergründe

Zementestriche (mind. 28 Tage alt); alte Fliesenbeläge; alte Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); Magnesiaestriche; Holzuntergründe (in Verbindung mit Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte oder Racofix® Entkopplungsmatte plus)

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Zementestriche, Beton, Calciumsulfatestriche:

- Racofix® RF 7-Fließspachtel bis max. 5 mm Schichtstärke: unverdünnter Auftrag Racofix® Grundierung
- Racofix® RF 7-Fließspachtel bis max. 15 mm Schichtstärke: Kombination aus Racofix® Grundierung und Racofix® Spezial-Haftgrund. Der erste Auftrag erfolgt mit Racofix® Grundierung (unverdünnter Auftrag). Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden wird anschließend der Racofix® Spezial-Haftgrund dünnsschichtig aufgebracht. Die Trockenzeit beträgt 1 – 2 Stunden.

Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe (in Verbindung mit

Boden innen

Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte oder Racofix® Entkopplungsmatte plus); nicht saugender Beton; Untergründe beaufschlagt mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festanhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Rissharz zu verschließen.

Verarbeitung

5,5 – 6,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Racofix® RF 7-Fließspachtel klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle gleichmäßig verteilen. Die notwendige Schichtstärke ist möglichst in einem Arbeitsgang aufzutragen. Sollte in Einzelfällen ein mehrschichtiger Aufbau notwendig werden, so ist die nächste Schicht sofort nach Begehrbarkeit der Unterschicht aufzuspachteln. Die frische Spachtelmasse ist bis zur vollständigen Erhärtung vor hohen Raumtemperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen. Keramische Fliesen und Platten können nach ca. 3 Stunden auf die begehbare Spachtelschicht Racofix® RF 7- Fließspachtel aufgebracht werden.

Belegreif

Nach ca. 3 Stunden mit Keramik; nach ca. 24 Stunden mit Naturwerkstein; der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von ≤ 2 CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen. Sehr dichte Bodenbeläge, wie z. B. Linoleum, PVC, Parkett etc. können - in Abhängigkeit von der Dicke der Spachtelschicht - frühestens verklebt werden nach:

2 – 5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag

5 – 10 mm Schichtdicke: nach 2 – 3 Tagen

10 – 25 mm Schichtdicke: nach 3 – 14 Tagen

25 – 40 mm Schichtdicke: nach 14 – 21 Tagen

Der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von $\leq 1,8$ CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen.

Begehrbar

Nach ca. 3 Stunden

Wasserbedarf

Pro Gebinde	25 kg
Fließspachtel	5,5 l - 6 l

Lagerung

Ca. 9 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde). Mit zunehmender Lagerdauer kann sich eine Verlängerung des Abbinde- und Trocknungsverhaltens einstellen. Die Eigenschaften des ausgehärteten Materials sind davon nicht beeinflusst.

GEV Emissionen

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Boden innen

Verarbeitungszeit 30 – 40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Werkzeuge Rührquirl, Glättkelle

Werkzeugreinigung Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Zeitangaben Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Stuhlrolleneignung Geeignet (Rollen nach EN 12 529) ab mind. 2 mm Schichtdicke

Lieferform (Tabelle)

Lieferform	Artikel-Nr.
25 kg Sack	7755025RFX

 1488	Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Deutschland) www.racofix.com
11 CPR-DE3/2120.1.deu EN 13813 CT-C35-F7 Racofix® RF 7 Fließspachtel Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden	
Brandverhalten	Klasse A2 _s -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C35
Biegezugfestigkeit	F7

Sicherheitshinweise Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
GHS05
Signalwort Gefahr
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend
GISCODE: ZP1
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Der Profitipp: Bodenspachtelung mit Racofix® RF 7



Homestory: Vom alten Bad zur Wohlfühl-Oase mit Racofix®

Badezimmer-Renovierung: Spachteln und Ausgleichen



Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH Deutschland
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon : +49 611 1707-252
Fax : +49 611 1707-250

Sopro Bauchemie GmbH Schweiz
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41

Sopro Bauchemie GmbH Österreich
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon : +43 72 24 67141-0
Fax : +43 72 24 67181